

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die vorliegende Ausgabe hält an den Grundsätzen fest, die in der ersten Vorrede bereits des näheren erörtert worden sind. Es kann die Aufgabe des abschließenden geographischen Unterrichts unmöglich in der bloßen Wiederholung des geographischen Tatsachenwissens aus den unteren und mittleren Klassen bestehen, vielmehr wird danach zu streben sein, Länder und Völker von höheren und weiteren Gesichtspunkten aus zu überschauen und insbesondere auch zu zeigen,

1. mit welchen Naturgaben die verschiedenen Länderräume ausgestattet und
2. inwieweit jene durch zielbewußte Arbeit den Völkern dienstbar gemacht worden sind.

Indem so die Menschheit in ihrem friedlichen Ringen vor dem Auge der Jugend vorüberzieht, wird sich deren Weitblick bilden und schärfen und wird sie wohl auch für die Aufgaben des eigenen Volkes, soweit dies im Bereiche der geographischen Belehrung liegen kann, vorbereitet. Dabei findet sich reichliche Gelegenheit, das früher erworbene geographische Einzelwissen wiederum aufzufrischen und zu kräftigen.

Eine Erweiterung erfahren in vorliegender Ausgabe die Abschnitte über die Alpen, Belgien und die Niederlande. Da und dort wurde durch bessere Gliederung der Lehrstoff übersichtlicher gestaltet, ohne indes Wesentliches zu ändern. Den inzwischen eingetretenen politischen Umgestaltungen ist Rechnung getragen worden.

Freising und Kitzingen 1906.

Die Verfasser.

Vorwort zur dritten Auflage.

Nachdem in nicht ferner Zeit eine Änderung des Lehrprogramms für Geographie zu erwarten ist, wurde vorerst noch von einer Umarbeitung dieses Teiles Umgang genommen. Die Neubearbeitung wird sofort nach Erlass der maßgebenden Bestimmungen erfolgen. Die Revision dieses Teiles erstreckte sich in der Hauptsache auf die Berücksichtigung der politischen und der geographisch-statistischen Änderungen.

Freising und Kitzingen, Juli 1909.

Die Verfasser.